

Aufgabe

Gegeben sei die folgende Eröffnungsbilanz des Möbelherstellers Möbli Lux GmbH:

Aktiva	Eröffnungsbilanz		Passiva
TA und Maschinen	450.000,00 €	Eigenkapital	1.044.000,00 €
BGA	44.000,00 €	Verbindlichkeiten a.LL.	51.000,00 €
Rohstoffe	140.000,00 €		
Unfertige Erzeugnisse	24.000,00 €		
Fertige Erzeugnisse	27.000,00 €		
Forderungen a.LL.	40.000,00 €		
Bank	370.000,00 €		
	<u>1.095.000,00 €</u>		<u>1.095.000,00 €</u>

- Eröffnen Sie die Bestandskonten.
- Bilden Sie die Buchungssätze zu den Geschäftsfällen und buchen Sie auf den Konten.
- Schließen Sie alle Konten in der richtigen Reihenfolge ab.

Geschäftsvorfälle:

- Eingangsbilanz über den Kauf von Rohstoffen im Wert von 280.000,00 € netto. Die Fracht wird mit 1.500,00 € in Rechnung gestellt. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen, gewährt der Lieferer einen Skonto in Höhe von 1,5 % vom Warenwert.
- Bei Lieferung aus 1. stellt die Möbli Lux fest, dass sich darunter auch Rohstoffe befinden, die nicht bestellt wurden. Der Lieferer akzeptiert die Rücksendung und stellt einen Gutschein über 5.000,00 € plus 950,00 € Umsatzsteuer aus.
- Die Möbli Lux GmbH überweist den restlichen Betrag rechtzeitig und kann 1,5 % Skonto abziehen.
- Laut Ausgangsbilanz Verkauf von Fertigen Erzeugnissen (Möbel) an einen Kunden in Höhe von 500.000,00 € netto.
- Überweisung der Löhne in Höhe von 80.000,00 €.
- Der Kunde aus 4. überweist den fälligen Betrag.
- Überweisung der Gehälter in Höhe von 20.000,00 €.

Hinweis:

Die Abschreibungen auf die Maschinen betragen 29.000,00 €.
Die Abschreibungen auf die BGA betragen 3.000,00 €.

Der Schlussbestand laut Inventur der Rohstoffe beträgt 137.000,00 €.

Der Schlussbestand laut Inventur der Fertigen Erzeugnisse beträgt 31.000,00 €.
Der Schlussbestand laut Inventur der Unfertigen Erzeugnisse beträgt 19.500,00 €.

Die restlichen Inventurwerte entsprechen den Werten aus der Buchhaltung.